

Informationen zum Workshop „Worte finden für das Unfassbare?“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Workshop „Worte finden für das Unfassbare?“. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie über die wesentlichen Abläufe des Workshops informieren. Sollten Sie noch eine Frage haben, dann wenden Sie sich bitte an die KZ-Gedenkstätte Dachau, Bereich Bildung, Telefon: 08131 - 66 99 7-131 (vormittags).

Zeitplan

9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr: Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Dachau anhand von literarischen Zeugnissen. **Treffpunkt: Vor dem Besucherzentrum am Eingang der Gedenkstätte. Sollten Sie sich verspäten, bitten wir um einen Anruf unter 08131 - 66 99 7-135**

ab ca. 12.00 Uhr: Mittagspause

13.00 Selbständige Fahrt zur Internationalen Jugendbibliothek

14.15 Uhr bis ca. 17.00 Uhr: Workshop mit Frank Griesheimer

Wir möchten Sie bitten, die angegebenen Zeiten genau einzuhalten und insbesondere die Mittagspause nicht zu verlängern, so dass am Nachmittag pünktlich mit dem Workshop in der Jugendbibliothek begonnen werden kann.

Der Tagesablauf im Einzelnen

1. Der Vormittag an der Gedenkstätte

Ort: KZ-Gedenkstätte Dachau, Treffpunkt ist am Eingang zum Besucherzentrum.

Der Vormittag gestaltet sich durch einen geführten Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Dachau. Dort soll unter Einbeziehung der noch sichtbaren Spuren des Konzentrationslagers, der Dauerausstellung und der in der Nachkriegszeit geschaffenen Erinnerungsorte und Mahnmale die Geschichte des Ortes vermittelt werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Aufzeichnungen von Zeitzeugen gelegt. So sollen mit Hilfe von Auszügen aus während der Lagerzeit illegal geführten Tagebüchern und anhand von Berichten aus späteren Jahren die Erlebnisse und Perspektiven der ehemaligen Häftlinge zur Sprache kommen. Der Rundgang wird 2,5 Stunden dauern und von einem Referenten/einer Referentin der Gedenkstätte begleitet.

2. Fahrt zur Jugendbibliothek

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Weg zur Jugendbibliothek nicht begleitet werden. Um Ihnen die Anfahrt zu erleichtern, finden Sie hier eine Wegbeschreibung:

Fahrt mit dem Auto

<u>Start</u>	<u>Ziel</u>
KZ-Gedenkstätte Dachau Parkplatz Alte Römerstraße 85221 Dachau	Schloss Blumenburg Internationale Jugendbibliothek Seldweg 15 81247 München

Entfernung: ca. 17 km

1. Vom Parkplatz der Gedenkstätte fahren Sie nach rechts in die Alte Römerstraße. Folgen Sie dem Straßenverlauf. (Sie verlassen Dachau und fahren weiter geradeaus bis nach Karlsfeld. Folgen Sie auch weiterhin dem Straßenverlauf.)
2. Nach insgesamt ca. 5.5 km (8 min) endet die Straße. Biegen Sie links in die Münchner Straße / B304 ein. Folgen Sie der B304 bis zur Autobahnauffahrt.
3. An der Autobahnauffahrt biegen Sie rechts ab auf die A99 Richtung Stuttgart. Folgen Sie der A99 für 5.80 km.
4. Wechseln Sie an der Anschlussstelle (8) Autobahnkreuz München-West von der A99 auf die A8 in Richtung M.-Zentrum, A8, M.-Obermenzing. Folgen Sie der A8 für 2.96 km
5. Sie passieren jetzt die Ortseinfahrt von München. Nehmen Sie im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt (Verdistraße) und fahren dann rechts in die Pippinger Str. Biegen Sie dort in die erste Querstraße rechts, in den Bertha-von-Suttner-Weg, ein. Hier befindet sich die Endhaltestelle des Busses 56, und hier können auch Busse parken.



Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Fahrt ist auch problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu gestalten.

Sie fahren als erstes mit dem Bus 726 von der KZ-Gedenkstätte zurück zum Bahnhof Dachau. Dort steigen Sie bitte in die S-Bahn S2 Richtung München (bzw. Ostbahnhof, Markt Schwaben oder Erding).

In Obermenzing müssen Sie schließlich in den Bus 143 Richtung Riesenburgstraße umsteigen und bis zur Haltestelle „Blutenburg“ fahren. Von dort sind es nur noch wenige Meter.

Die Verkehrsverbindungen können sich ändern, bitte kontrollieren Sie die Verbindung unter www.mvv-muenchen.de. Bitte planen Sie ein, dass die Fahrt insgesamt etwa eine Stunde dauert und Sie spätestens um 13.06 Uhr den Bus nehmen müssen

3. Der Nachmittag in der Internationalen Jugendbibliothek

Im "Schloss Blutenburg", dem Sitz der Internationalen Jugendbibliothek, wird im Anschluss an den Besuch der Gedenkstätte Raum gegeben, um sich der emotionalen Bewegung, die die Begegnung mit der Geschichte in Dachau ausgelöst hat, schreibend und redend zu stellen. Sei es Wut, Betroffenheit oder Angst, Unverständnis, Abwehr oder Empörung, ohne Tabus und moralischen Fingerzeig können Jugendliche für sich oder vor der Gruppe ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. Der Workshop am Nachmittag ist ebenfalls auf 2,5 Stunden angelegt. Der Jugendbuchlektor Frank Griesheimer begleitet die Werkstatt, indem er den Teilnehmern Schreibzugänge anbietet und die Texte am Ende des Workshops professionell bespricht. Bitte bringen Sie für jeden Teilnehmer einen Stift mit.